

Jesus erklärt die erforderlichen Schritte nach einem Sturz

16. Juni 2017 - Worte von Jesus an Schwester Clare
Übersetzt von Jackie

Jesus begann... "Wenn Ich eine Gabe schenke, so ist das für immer. Was aber eine Person mit jener Gabe tut, kann sie völlig nutzlos machen."

(Clare) Ich hatte ein lebendiges Bild vor Augen. Während Er sprach, sah ich ein Bild eines grossen flachen Objektes, das eingehüllt war in schönes Silberpapier mit einer Schleife, es wurde in den Schlamm fallen gelassen und von den Schweinen zertreten.

Jesus fuhr weiter... "In der Tat wird die Gabe nutzlos. Mit der Zeit, wenn die Seele nicht Busse tut, gebe Ich sie jemand Anderem, der sie nutzen wird. Ich habe die Gabe nicht weggenommen, sie wurde vor die Schweine geworfen. Also stelle Ich sie wieder her und gebe sie jemand Würdigerem, der sie schätzen wird."

"In diesem Augenblick arbeiten wir an der Wiederherstellung einer Seele, der eine grosse Gabe angeboten wurde. Sie hat aber ihre Reinheit kompromittiert, indem sie sich mit Dämonen zusammenschloss. Der erste Schritt ist Reue. Und was Ich hier bekannt mache, sind die erforderlichen Schritte für Alle, die einen solchen Sturz erleben. Ich wünsche Mir, dass du dies teilst, weil es für deine Audienz nützlich sein wird."

"Vor allem müssen sie aufrichtig sein. Ganz egal, wie versiert und mächtig sie dachten, dass sie sind, sie müssen zuerst davon befreit werden, bevor Ich sie nutzen kann. Sie mögen sich selbst mit einem grandiosen Dienst gesehen und auf dich geblickt haben, als ein armer, getäuschter Niemand. Diese ganze Haltung ist widerlich für Mich und muss verschwinden vor allem Anderen. So kommen sie zu jenem Diener in tiefster Armut und völlig gebrochen und anerkennen ihre Sünde. In diesem Zustand lösen sie ihre Bindungen und ihnen ist vergeben."

"Dann beginnt der Wiederaufbau."

"Wie ihr seht, ist dies nicht ein Überflieger-Ereignis. Es ist einfache, schlichte Reue und Wiederherstellung. Vergebung und eine aufrichtige Änderungsabsicht."

"In der Zukunft darf die Seele sich niemals wieder über Andere hinausheben, sonst wird sie eine Mauer zwischen uns erstellen. Ihr wird es nicht erlaubt sein, prophetische Worte zu geben. Sie ist in keiner Position, irgend Jemanden zu beraten, geschweige denn ein Führer zu sein."

"Sie muss zum Boden des Fasses zurückkehren, kaum in der Lage, genug zu sehen, um einen Fuss vor den Anderen zu setzen."

"Ihr ist es nicht erlaubt, über Jemanden zu prophezeien, denn es wird fast sicher ein Fehler sein. Sie hat einen langen Weg vor sich, bevor man ihr irgend einen Dienst anvertrauen kann."

"Was gut ist für sie im Augenblick ist, die Armen mit Nahrung und dem Notwendigen zu versorgen. Dies ist ein sicherer Ort für sie. Wenn sie eine aufrichtige Herzenshaltung beibehalten kann, im Wissen, dass sie morgen auf der Strasse sitzen könnte und dass sie kein bisschen besser ist als Jene, die sie füttert, dann wird sie diese Phase durchstehen. Sie kann für die Armen beten mit einer Gesinnung, die sich bewusst ist, dass sie morgen neben den Armen sitzen könnte in ihrer Not."

"Aber sie soll keine Worte austeilen. Noch nicht. Jene Zeit wird kommen, wenn sie treu ist. Aber sie darf noch nicht hinaustreten in jener Art. Es ist nicht sicher für sie und wird zu Verlegenheit, Misserfolg und einer Niederlage führen. Ich werde dir sagen, ob und wann sie wiederherzustellen ist. Für den Moment ist für sie der sicherste Ort, durch einfache Taten der Nächstenliebe ihre geistige Gesundheit aufrecht zu erhalten. Der Rest wird mit der Zeit kommen, wenn sie treu ist."

"Da gibt es einen sehr mächtigen Antrieb in Einigen, Andere anzuweisen, zu kontrollieren und über Anderen zu stehen. Dies muss völlig überwunden werden, sonst wird sie Mir nichts nützen."

"Alles 'heilige' Gerede darüber, was sie gesehen oder getan hat, muss zurückgelassen werden. Dies ist Prahlerei. Es öffnet sie nicht nur für einen grossen Sturz, es entmutigt auch Andere, die keine solchen Meisterleistungen erbringen können und es vereitelt ihren Zweck, Mir zu dienen, welcher heisst, Andere aufzurichten und nicht, sie unter ihre Füsse zu bringen. Sie soll Andere nicht herablassend behandeln und ihre geistigen Handlungen nicht hinausposaunen. Vielmehr sollen sie bei Mir gehalten werden."

"Sie soll den Ärmsten dienen und sich um ihre Bedürfnisse sorgen, ihren Herzen zuhören und sehr einfach für sie beten und nicht über den aktuellen Augenblick hinaussehen, sondern von Herzen dienen im aktuellen Augenblick. Keine anderen Ambitionen als zu lieben."

"Wenn sie versucht, dieses Mal in irgend eine andere Richtung zu gehen oder irgend eine Form von Ehrgeiz anzunehmen, wird sie immer wieder fallen. Ehrgeiz muss aufgegeben werden und mit Treue, Kleinheit und Demut ersetzt werden. Lieber als den Weg um den Berg herum in der Wildnis abzulatschen- Wenn sie willig ist, werde Ich sie aus der Wildnis herausführen, sofern sie diesem Pfad folgt."

"Sie muss jenen Wunsch aufgeben, überlegenes Wissen oder Verständnis zu haben und sich selbst klein und demütig machen, ohne Ansehen. Genau wie Meine Mutter es tat. Sie stand immer im Hintergrund und zog niemals die Aufmerksamkeit auf sich. Obwohl sie jedes Recht hatte, geehrt zu werden, so ertrug sie Jene geduldig, die sie des Ehebruchs beschuldigten."

"Wenn sie treu ist, dies zu tun, dann habe Ich einen wunderbaren Dienst für sie. Doch sie muss viel tiefer gehen, bevor Ich es ihr offenbaren kann. Viel tiefer. Nicht die Art Tiefe, von welcher du mit Anderen sprichst. Die Art Tiefe, bei der du verlegen wirst, sie mit Anderen zu diskutieren, weil du dich selbst so durch und durch kennst - dass du ein Niemand, ein Nichts von Nirgendwo bist... und nirgendwo hin gehst. Nur lebend um zu lieben, von Augenblick zu Augenblick und komplett unwürdig für irgend eine geistige Gabe."

"Da gibt es eine grosse Menge manipulierender Techniken, die Einige von Kindheit an in der Welt erlernt und sich angeeignet haben, welche sie aufgeben und ablehnen müssen, um sich zu engagieren. Ich kann eine Seele mit einem Doppel-Motiv nicht nutzen. Ihr einziges Motiv darf sein, Mich und ihren Bruder und ihre Schwester jeden Tag zu lieben und zu verehren, in welcher Form auch immer."

"Sie soll ihren grossen Verstand nutzen, um die Fäden der Manipulation, Manöver und Posen zu entwirren, die sie ihr ganzes Leben verwendet hat, bis sie es so abstossend findet, dass sie ablehnt, dorthin zu gehen. Einige sind sehr intelligent, nutzen diese Intelligenz aber falsch. Die Wahrheit ihrer Wege zu entdecken und sie zu kreuzigen ist der richtige Weg."

"Ich bin nicht harsch hier, Meine Liebe, Ich bin gerade heraus, weil Ich wieder herstellen möchte, was Einige haben sollten. Also wirst du Mir einen grossen Gefallen erweisen, wenn du diese Anforderungen deiner Audienz vorlegst."